

## Neues ZQP-Magazin: Sicherheit und Prävention als zentrale Themen

Das kostenlose und werbefreie Magazin *ZQP diskurs* der gemeinnützigen Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) beleuchtet aktuelle Aspekte im Kontext Pflege und Gesundheit älterer pflegebedürftiger Menschen. Titelthema des Hefts 2024: Hitzeschutz in der ambulanten Pflege.

Berlin, 28. Februar 2024. Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat heute eine neue Ausgabe seines jährlich erscheinenden Magazins *ZQP diskurs* veröffentlicht. Es bietet neue Forschungsergebnisse und weitere fachliche Beiträge von Expertinnen und Experten der Stiftung sowie anderer Institutionen rund um die Themen Prävention und Sicherheit in der Pflege. Das Titelthema widmet sich in dieser Ausgabe dem Hitzeschutz in der ambulanten Pflege. Die Leserinnen und Leser bekommen darin unter anderem einen Überblick vermittelt, warum besonders ältere pflegebedürftige Menschen im häuslich-ambulanten Versorgungsgeschehen bei Hitzeereignissen gefährdet sind und was es für ambulante Pflegedienste bedeuten kann, zentrale Präventionsakteure im Kontext Hitzebelastungen zu sein.

Daneben werden Präventionsthemen wie Delir-Prävention und Delir-Management aufgegriffen. Der Schwerpunktartikel hierzu beleuchtet, warum gezielte Prävention und Diagnostik hochrelevant sind und welche Erkenntnisse das Verbund-Forschungsprojekt „Transport und Delir (TRADE)“ liefert.

Ein weiterer Schwerpunkt im Heft ist das Thema Pflegesicherheit. Die Autorinnen und Autoren stellen eine wissenschaftliche Studie des ZQP vor, die Anhaltspunkte dazu liefert, welche Ansätze und Instrumente geeignet sind, um die Sicherheitskultur in Pflegeeinrichtungen zu stärken. Außerdem berichten sie vom einrichtungsübergreifenden Pflege-CIRS für die professionelle Langzeitpflege, das zurzeit vom ZQP entwickelt wird. Das digitale Berichts- und Lernsystem soll 2025 an den Start gehen.

Ein wichtiger Aspekt von Pflegesicherheit ist der Schutz vor sexueller Gewalt in stationären Pflegeeinrichtungen. Der Artikel zu dieser speziellen Gewaltform vermittelt überblicksartig, was man zur Prävention entsprechender Vorfälle wissen bzw. wozu man sein diesbezügliches Wissen vertiefen sollte.

Darüber hinaus gehen die Autorinnen und Autoren des ZQP-Magazins der Frage nach, wie der Wohnraum und das Wohnumfeld von pflegebedürftigen Menschen in Deutschland beschaffen ist. Dazu werden die Ergebnisse einer neuen ZQP-Analyse vorgestellt.

Weitere Themen im Heft: Belastungs- und Resilienzfaktoren im Alltag pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz – eine Kooperationsstudie des ZQP und des Zentrums für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA); Community Health Nurses (CHNs) im Hamburger Stadtteilgesundheitszentrum auf der Veddel – eine Praxisreportage; Interview mit Professorin Claudia Müller von der Universität Siegen zu Trends bei technischen Unterstützungssystemen und dem Einsatz künstlicher Intelligenz im häuslichen Umfeld.

Das 40-seitige Magazin kann ab sofort über die Webseite des ZQP auf [www.zqp.de/bestellen](http://www.zqp.de/bestellen) kostenlos angefordert oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Für den Einsatz in der Aus- und Fortbildung kann es bei ausreichender Verfügbarkeit auch im Umfang von Klassen- bzw. Seminarsätzen bestellt werden.

**Pressekontakt:** Torben Lenz | Tel: 030 994 05 62 – 22 | E-Mail: [torben.lenz@zqp.de](mailto:torben.lenz@zqp.de)